

Protokoll der Kreisversammlung des Schachkreises Zugspitze am 30. Mai 2022 (Alte Schule, Rathausstraße 3, 82194 Gröbenzell)

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung des letzten Protokolls und Wahl des Protokollführers
- 4 Genehmigung, ggf. Änderung des Tagesordnung
- 5 Berichte
 - 5.1 Vorsitzender
 - 5.2 Weitere Vorstandsmitglieder
 - 5.3 Bericht des Schatzmeisters
 - 5.4 Bericht der Kassenprüfer
 - 5.5 Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten
 - 5.6 Aussprache zu den Berichten
- 6 Entlastung des Vorstandes und der Kasse
- 7 Satzungsänderungen – s. Anlage 1
- 8 Anträge zu den Kreisordnungen
- 9 Verabschiedung des Haushalts 2023 sowie der Finanzplanung; Anträge zur Mittelverwendung
- 10 Ehrungen (bei Bedarf)
- 11 Verschiedenes
 - 11.1 Nachtrag: Benennung von drei Kandidaten für das Bezirksschiedsgericht
- 12 Sitzungsende

Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste

Leitung: Marcus Steiner

Beginn: 19.09 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

TOP 1

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Marcus Steiner

TOP 2

Anwesende: vgl. Anwesenheitsliste

Stimmverhältnisse

Vereine	Vorstand	Summe
39 (15 Vereine)	9	48

Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Marcus Steiner.

TOP 3

Das erst kurzfristig erstellte Protokoll der Kreisversammlung 2021 wird online gestellt. Falls innerhalb eines Monats keine Einsprüche oder Änderungswünsche eingereicht werden, gilt es als genehmigt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Christoph Schöner wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Protokollführer bestellt.

TOP 4

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5

Berichte

TOP 5.1

Vorsitzender

Da er gesundheitlich angeschlagen war, haben Thomas Lengfeld, Johannes von Casimir und andere ihm das meiste abgenommen. Insgesamt verlief das Jahr auf Kreisebene ruhig.

Auf Bezirksebene besitzt der Schachkreis Zugspitze als größter Kreis nunmehr eine Stimme mehr.

Dank der Jugendarbeit konnte der Mitgliederschwund in Grenzen gehalten werden.

Besonderes Highlight sei, dass Jugendliche des Schachkreises bis auf die deutsche Ebene vertreten waren.

TOP 5.2

Weitere Vorstandsmitglieder

a) Thomas Lengfeld (2. Vorsitzender, 2. Jugendwart etc.)

Er dankt vor allem der Spielleitung, dass die Saison trotz Corona durchgehalten werden konnte, und sowohl in der U12 als auch der U16 ein Meister ermittelt werden konnte.

Er dankt Hans Kobert für die Durchführung der Online-KEM, welche rege angenommen wurde.

b) Klaus Griebach (1. Spielleiter)

Die KEM war für ihn einfach, weil Hans Kobert die gesamte Arbeit übernahm. Er hofft, dass 2023 wieder eine normale KEM stattfinden kann, doch werde noch ein Ausrichter gesucht.

Wolfgang Romberger signalisiert, dass Puchheim eventuell bereitstehe, da ein Vereinsjubiläum anstehe. Gernot Bothe, erklärt, dass auch Hohenpeissenberg weiterhin interessiert sei.

c) Peter Sindermann (2. Spielleiter)

Am Einzelpokal haben drei Spieler teilgenommen (Sieger: Thomas Lochte), am Mannschaftspokal zwei Mannschaften (Sieger: Weilheim).

d) Johannes von Casimir (DWZ-Referent, Webmaster)

Die DWZ-Auswertung ist aufgrund von Serverproblemen seit 14 Tagen ausgesetzt. Des weiteren verweist er auf Sonderregeln bzgl. Spielern aus der Ukraine.

e) Hans Kobert (Referent für Onlineschach)

Online fand in dieser Saison nur die KEM statt., welche reibungslos verlief. Es sei geplant, auch in normalen Zeiten ein bis zwei Onlineturniere pro Saison auszurichten.

f) Christian Krüger (1. Jugendleiter)

Er verweist auf den Bericht des 2. Vorsitzenden Thomas Lengfeld.

Erfreulich sei, dass die Mannschaftswettkämpfe der U12 und der U16 zustandekamen, was nicht in allen Schachkreisen gelang.

Die Bezirksmeisterschaft fiel coronabedingt aus, bei der bayerischen Einzelmeisterschaft waren Teilnehmer aus dem Schachkreis erfolgreich.

TOP 5.3

Bericht des Schatzmeisters

Aufgrund der Coronapandemie verlief auch des Jahr 2021/22 ruhig.

Der Kassenstand beträgt zum 31.12.2021 9.875,70 €. Das entspricht einem Minus von 1.221,35 € gegenüber dem Vorjahr, doch ist die Kasse noch immer gut gefüllt.

Der Gesamtkassenstand reduziert sich, weil nun vermehrt Jugendfördermittel nach den Förderrichtlinien (JuFöRi) beantragt werden. Zu empfehlen sei, eine Höchst-Fördergrenze pro Spieler/Verein zu verankern, da wir sonst eine Einnahmen-Ausgaben Unterdeckung haben.

Es wurden keine Startgelder und Kreisumlagen für die Saison 2020/2021 und 2021/2022 erhoben. Für die Spielsaison 2022/2023 wird ab Herbst 2022 wieder eine Umlage in Rechnung gestellt.

TOP 5.4

Bericht der Kassenprüfer

Bei insgesamt nur 10 Buchungen konnte ein Beleg nicht gefunden werden. Der Vorstand bestätigt, dass für diese Ausgabe ein Vorstandsbeschluss vorhanden ist; der Beleg soll nachgereicht werden.

Ansonsten gab es keine Beanstandungen.

TOP 5.5

Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten (Gernot Bothe)

Die Daten des Schachkreises seien bei Johannes von Casimir so sicher „wie bei der Bank von England“. Er konnte bisher nie ein Problem feststellen.

Marcus Steiner ergänzt, dass beim BSB aus Datenschutzgründen die Mannschaftsergebnisse nur mehr zwei Jahre lang im Ligamanager einzusehen seien. Johannes von Casimir sieht darin jedoch kein Problem; zwei Spieler hätten gewünscht, dass ihre Ergebnisse gelöscht würden, was er auch getan habe.

TOP 5.6

Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldungen.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes und der Kasse

Thomas Sörgel beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Kasse.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7

Satzungsänderungen

Marcus Steiner erläutert die mit der Neufassung der Satzung verbundenen wichtigsten Absichten:

- Die Installierung einer Doppelspitze (wie dies in den vergangenen Jahren immer wieder nötig war)
- Die Amtsführungskontrolle durch den 2. Vorsitzenden, und
- Die Berücksichtigung von Änderungen seit den 80er Jahren (z.B. die Schaffung eines eigenen Bezirksverbandes München u.v.m.)

Probleme bestünden noch bei der Möglichkeit einer Stimmübertragung, da diese anscheinend nach BGB nicht möglich sei (von Gernot Böhme bestätigt).

Thomas Sörgel erkundigt sich nach der Möglichkeit von Dringlichkeitsanträgen.

Andreas Ruf wünscht nochmals eine Erläuterung der wichtigsten Änderungen gegenüber der bisherigen Satzung.

Marcus Steiner zählt auf:

1. Regionale Anpassung
2. Neudefinition der Funktion des 2. Vorsitzenden
3. Klärung von Verfahrensfragen (v.a. die Ermöglichung von virtuellen Sitzungen bei Pandemie- und anderen Katastrophenlagen; Verlängerung der Amtszeit des Vorstandes bis zur Neuwahl)

Die Versammlung votiert für En-Bloc-Abstimmung anstelle der Abstimmung über Einzelartikel

Die Satzung wird mit 45 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen angenommen.

TOP 8

Anträge zu den Kreisordnungen

Klaus Grießbach begründet seine Anträge zur Durchführung von Wettkämpfen in der Saison 2022/23 mit der Notwendigkeit zur Prophylaxe, da noch niemand die Situation im Herbst abschätzen könne.

Zuerst wird über Antrag 2 abgestimmt:

„Die Spielleitung ist berechtigt, in Abstimmung mit der Vorstandschaft des Schachkreises Zugspitze zur Durchführung von Turnieren und Wettkämpfen in Verantwortung des Schachkreises Zugspitze von der geltenden Turnierordnung abzuweichen, sofern dies, bedingt durch außergewöhnliche Umstände, im speziellen die aktuelle Corona-Situation, erforderlich ist, um die Durchführung von Turnieren zu ermöglichen.

Es sind hier explizit nur Änderungen statthaft, die dazu dienen, Turniere bzw. Wettkämpfe ordnungsgemäß durchführen zu können. Ziel ist, Turnierabsagen soweit möglich, zu vermeiden.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Verlauf der Diskussion über Antrag 1 zeigt sich, dass die überwiegende Mehrheit der Anwesenden für die Beibehaltung des Betrieb mit 6er-Mannschaften ist. Klaus Grießbach zieht daraufhin den ersten Teil des Antrages (Abstimmung hierüber Ende August durch den Vorstand) zurück.

Die „Ergänzung der Spielordnung für die Saison 2022/23“ wird mehrheitlich bei 3 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag zur Spielordnung der Senioren (Johannes von Casimir), wonach der Geburtsjahrgang entscheidend ist, wird einstimmig angenommen.

TOP 9

Verabschiedung des Haushalts 2023 sowie der Finanzplanung; Anträge zur Mittelverwendung

Antrag: Der noch ausstehende Haushaltsplan 2023 soll binnen 4 Wochen gemeinsam mit dem Protokoll 2021 verteilt werden; es gilt eine Einspruchsfrist von 4 Wochen. Andernfalls gilt der Haushaltsplan als genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10

Keine Ehrungen anstehend

TOP 11

Verschiedenes

Eine Diskussion entwickelt sich über die Frage nach einer eigenen Damenwertung bei Einzelturnieren des Kreises (Andreas Ruf, Johannes von Casimir, Marcus Steiner, Bernhard Steinbrenner, Thomas Lengfeld, Thomas Sörgel).

Auf die Nachfrage, wieviele ukrainische Spieler inzwischen im Schachkreis registriert sind (Gernot Bothe), werden – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – vier genannt (2 in Gröbenzell, je einer in Peiting und Gauting).

TOP 11.1

Nachdem vom Schiedsgerichtsvorsitzenden des Bezirk gerügt worden war, dass vom Schachkreis Zugspitze keine Kandidaten schriftlich für das Bezirksschiedsgericht benannt wurden, werden benannt:

Robert Siller

Thomas Sörgel

Alexander Fischer-Brandies (vorbehaltlich seiner Zustimmung).

TOP 12

Ende: 21.28 Uhr

Landsberg, den 22.05.2023

Christoph Schöner (Schriftführer)